

Parnassius Apollo nicht häufig um Trafoi 1500 bis 1600 m. Höher habe ich das Thier nicht beobachtet.

Parn. Delius. Im vergangenen Jahre selten, ein Exemplar in Santa Maria 2500 m. Häufiger im nahen Suldenthale 1800 m.

Pieris ab. Bryoniae. Bei heil. Drei Brunnen 1600 m: zwischen Trafoi und Franzeshöhe bis 2100 m. nicht häufig.

Pieris Callidice. Ueberall häufig, bei heil. Drei Brunnen bis 1600 m. heruntersteigend, am gewöhnlichsten um Santa Maria, wo als das häufigste Thier fliegend 2500—2600 m. Fast ebenso häufig, aber wegen der Steilheit des Terrains schwieriger zu fangen, an der Koetelspitz 2300—2400 m.

Leucophasia sinapis 2 Stücke, weisser Knött 2000 m.

Colias Palaeno. Ein Exemplar über der Tart-scher Alm 2100 m.

Col. var. Werdandi. Mehrere Exemplare von Herrn B. Hartmann-Reichenbach bei Franzeshöhe auf 2200 m. gefangen.

Col. edusa. Selten, einmal ein sehr grosses ♂ 2000 m. weisser Knott.

Polyommatus var. Zermattensis. Nicht eben häufig, kurz über Trafoi 1600—2000 m. aufsteigend. Mein Freund K. Straub aus München und Herr Steinert aus Dresden fingen eine sehr grosse Anzahl im Suldenthal 1800 m.

Polyom. var. eurybia scheint nicht über 1900 m. hinaufzusteigen, stellenweise sehr häufig. Die Stammform habe ich nicht beobachtet.

Polyom. Dorilis häufig bis unter Franzeshöhe 2400 m.

(Fortsetzung folgt.)

***Psilothrix nobilis* Ill. auf der Insel Helgoland.**

In Nr. 1, 1 April 1889 der „Soe. Ent.“ findet sich die Notiz, dass *Dasytes (Psilothrix) nobilis* auf Helgoland heimisch sei. Ich besitze selbst ein von meinem Onkel, der nicht Sammler ist, dort 1857 gefundenes Exemplar. Die im Süden häufigere Art ist auch in nördlicheren Theilen weiter verbreitet. Ich besitze sie von Ingelheim im Rheingau, Nürnberg (Sturm). Der Catalog Schilsky erwähnt die Art ferner aus Westfalen, Hamburg, Norderney, sie ist ebenso in Helgoland einheimisch und nicht etwa mit Schiffen importirt. In Band II 1841 der „Stettiner Entom. Zeitung“ gab Banse eine Aufzählung der auf der Insel Helgoland gefundenen Insekten; auf pag. 78 wird auch *Dasytes*

nobilis erwähnt, wo er an den Aehren von *Elymus arenarius* vorkommt. *Dr. L. von Heyden*.

Literaturbericht.

Von der bereits besprochenen „Fauna baltica“ die Käfer der Ostseeprovinzen Russlands erschien schon die 4. Lieferung, den Schluss der *Pselaphiden*-Gattungen enthaltend, an welche sich die Genera der *Staphylinen* und die der *Thelephoriden* anschliessen. Dann folgen die Gattungen der *Tenebrioniden* und die Diagnosen der *Staphylinus* Arten in gewohnter Meisterschaft, zwar mit laedaemonischer Kürze, doch auch mit attischem Salz verfasst. Die Artbeschreibung der *Thelephoridae* (der geehrte Herr Verfasser weist Seite 70 unter Bezugnahme auf Schöff. und Kiesw. diese neue Schreibweise statt *Telephorus* überzeugend nach) und der *Anobiidae* bilden den Schluss der starken Lieferung mit welcher gleichzeitig Lieferung 3 und 4 der „Fauna transsylvanica“ die Käfer Siebenbürgens erscheinen. Auch über dieses für die Kenntniss der österreichisch-ungarischen Käfer zur Zeit ganz unentbehrliche Werk hat sich die gesammte entomologische Presse übereinstimmend so günstig ausgesprochen, dass ein bekannter Kritikus par excellence allein auf weiter Flur steht, es hiesse Eulen nach Athen zu tragen, beiden Werken eine weitere Empfehlung als den Namen ihres Autors Dr. Seidlitz mitgeben zu wollen. Da die systematische Anordnung beider Lieferungswerke auf gleichen Prinzipien beruht, so schreiten sie auch stetig auf gleichem Fusse fort.

Anleitung zum Anlegen und Ordnen einer Insekten-sammlung für Anfänger in der Entomologie

nebst systematischem Katalog der häufigsten Insekten Deutschlands und der Schweiz von Gustav Schoch, zu beziehen von J. U. Zwingli, Pfäffikon, Ct. Zürich. Gr. 8, 96 S., br. 1 Fr. 25 Cts.

Der um die entomologische Literatur bereits hochverdiente Herr Verfasser stellt in einer kurzen Einleitung die Schwierigkeiten zusammen, welche der Anfänger in der Entomologie zu überwinden hat, bis sich ihm das nothwendige Verständniss über die verschiedenen Sammelmethoden, die Präparation und die Grundzüge der Systematik erschliesst. Der übersichtlichen Eintheilung der Gliederthiere überhaupt ist ein Abschnitt gewidmet. Seite 4 bringt eine analytisch dargestellte Tafel der Insektenordnungen, die sich auf 9 belaufen: Aptaera, Or-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Psilothrix nobilis III. auf der Insel Helgoland. 19](#)